

Caesar – Leben und Werk

Gaius Julius Caesar wurde am 13. Juli – der Monat wurde später nach ihm benannt – des Jahres 100 v. Chr. geboren. Er stammte aus einem alten römischen Adelsgeschlecht, das jedoch nie großen Einfluß in der Politik gehabt hatte. Caesars Familie, die durch Heiraten enge Verbindungen mit den Popularen aufbaute, fiel unter Sulla, der ein Optimat war, in Ungnade und mußte so 78 v. Chr. Rom als Geächteter verlassen.

Nach Sullas Tod kehrte er nach Rom zurück wo er als begabter Prozeßredner bald die Aufmerksamkeit auf sich zog. Mit der finanziellen Hilfe des reichen Crassus wurde er 68 v. Chr zum Quästor gewählt und 65. V. Chr. zum Ädil. 63. V. Chr. wurde er schließlich pontifex Maximus auf Lebenszeit.

Als Prätor (62 v. Chr.) ging er als Statthalter nach Spanien, wo er sich bereicherte.

60 v. Christus gründete er mit Crassus und Pompeius das erste Triumvirat.

59 v. Chr. wurde er gemeinsam mit Marcus „Bibius“ (Säuerchen) Konsul.

58-50 v. Chr. war er Statthalter in der Provinz „Gallia transalpines“ und der Provinz Illyrien. Während dieser Zeit eroberte er Gallien.

Nach dem Krieg in Gallien siegte er im Bürgerkrieg gegen den ehemaligen Verbündeten Pompeius und reiste nach Ägypten, wo er Cleopatra unterstützte.

Nach dem „bellum africanum“ (46 v. Chr.), der ein Bürgerkrieg war und bei dem auch der jüngere Cato starb wirkte er die Julianische Kalenderreform.

45 v. Chr. besiegte er im bellum hispanicum die Söhne des Pompeius. Schlacht von **Alund**.

Im selben Jahr erhielt er das Amt eines Diktators auf Lebenszeit.

Am 15. März 44 v. Chr. fiel er dem Mordanschlag des Brutus und des Cassius zum Opfer, die ihn mit 21 Stichen töteten.

Seine Politik:

- Trockenlegung der pontinischen Sümpfe
- „dictator perpetuus“
- Erfinder der Herrschaftstugend: Milde des Herrschers (Begnädigung der Gegner) = clementia caesaris

By Autschi@liwest.at